



Aktenzeichen: 61-S/Kt

Datum: 19.01.2023

Hinweis:

Beratungsfolge: Planungs- und Umweltausschuss

Antrag auf Überprüfung der Lärmsituation an der B 9 im Bereich Frankenthal, Ostparksiedlung, hier: Schreiben des LBM vom 06.12.2022

Die Verwaltung berichtet:

Die Lärmsituation entlang der B 9 im Bereich der Ostparksiedlung wurde seit Mitte der neunziger Jahre wiederholt umfassend durch den Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM) untersucht. Erste Lärmschutzmaßnahmen wurden bereits im Jahr 2012 durch den LBM abgewickelt. Eine Berechnungsgrundlage war das damalige Verkehrsaufkommen von 28.700 Kfz/24h in diesem Bereich.

Die noch aktuelle allgemeine Straßenverkehrszählung des Bundes (SVZ) von 2015 zeigt eine geringfügige Erhöhung der Verkehrszahlen auf 30.250 Kfz/24 h. Eine nochmalige Aktualisierung der SVZ sollte im Jahr 2021 erfolgen. Zahlen hierzu liegen der Verwaltung jedoch leider noch nicht vor.

Nach Auskunft von Herrn Staatsminister Dr. Wissing auf eine Anfrage von Herrn Christian Baldauf, MdL zur Lärmsituation in der Ostparksiedlung wurden seitens des Bundesverkehrsministeriums jüngst neue technische Grundlagen für die Berechnung der Lärmbeurteilungspegel eingeführt. Nach Aussage des Ministers handelt es sich dabei um die sogenannte RLS-19 (Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen 2019) mit den dort enthaltenen Rechenvorschriften sowie um eine Absenkung der Auslösewerte für die Lärmsanierung an Bundesfernstraßen um 3 dB (A).

Herr Staatsminister Dr. Wissing hat der Stadt Frankenthal angeboten, dass das Vorliegen der neuen Verkehrszahlen sowie die Umstellung der zur Berechnung der Beurteilungspegel erforderlichen Software auf die neue RLS 19 vorausgesetzt, im Jahr 2023 eine Überprüfung der Lärmsituation im Bereich der Ostparksiedlung seitens des LBM durchgeführt werden könnte.

Daraufhin hat Oberbürgermeister Martin Hebich mit Schreiben vom 17.11.2022 formal die Überprüfung der Lärmsituation an der B 9 im Bereich der Ostparksiedlung auf Basis der nunmehr gültigen neuen technischen Grundlagen zum frühestmöglichen Zeitpunkt beim zuständigen Landesbetrieb für Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM) beantragt.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Der LBM teilte schließlich diesbezüglich mit Schreiben vom 6.12.2022 mit, dass eine erneute Prüfung der Lärmsituation auf Grundlage der zwischenzeitlich eingeführten RLS-19 sowie unter Berücksichtigung der mit Wirkung vom 01.08.2020 abgesenkten Auslösewerte der Lärmsanierung auf Bundesstraßen voraussichtlich bis Ende des Jahres 2023 stattfinden kann. Ebenso wurde zugesagt, dass diese Überprüfung auf der Grundlage der aktualisierten Verkehrszahlen von 2021 erfolgen wird. Sobald die Ergebnisse vorliegen, wird der LBM die Verwaltung entsprechend informieren.

Die Gremien werden von der Verwaltung regelmäßig über den aktuellen Sachstand unterrichtet.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister